



Öffentliche Niederschrift

7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.06.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:19 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Str. 7, 18609 Ostseebad Binz

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Marvin Müller

Bemerkung

anwesend

Mitglieder

Name

Helga Holtz

Mario Kurowski

Petra Pfeifer

Anja Sonnabend

Bemerkung

anwesend

Vertretung für: Christian Mehlhorn

anwesend

anwesend

Verwaltung

Name

Rita Küster

Anja Ramthun

Bemerkung

Abwesend

Vorsitz

Name

Christian Mehlhorn

Bemerkung

entschuldigt



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2025 - öffentlicher Teil
4. Informationen der Verwaltung
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Aktuelle Informationen Regionale Schule Binz **IV/25/273**
8. Sonstiges **IV/25/274**
9. Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

10. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2025 - nichtöffentlicher Teil
11. Anträge auf finanzielle Unterstützung der Vereine für das Haushaltsjahr 2025 **IV/25/275**
12. Sonstiges
13. Schließung der Sitzung



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 5 von 5 Ausschussmitglieder gegeben.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt in seiner Sitzung am 19.06.2025 die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Zu 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2025 - öffentlicher Teil

ungeändert beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt in seiner Sitzung am 19.06.2025 die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2025 – öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 3 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |



Zu 4. Informationen der Verwaltung

Keine Informationen seitens der Verwaltung

Zu 5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Pfeifer fragt, ob alle Reparaturen und Arbeiten in der Binzer Kindertagesstätte abgeschlossen seien.

Frau Küster antwortet, dass nächste Woche die Submission erfolgen werde. Derzeit hoffe man, dass von den fünf angeschriebenen Bietern jeder ein Angebot abgeben werde.

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen, Anmerkungen oder Redebeiträge

Zu 7. Aktuelle Informationen Regionale Schule Binz

IV/25/273

Schulverbund

Frau Küster informiert darüber, dass Frau Ramthun am 14.05.2025 an einer Beratung bzw. einem Erfahrungsaustausch mit dem Schulverbund am Schulstandort Gingst teilgenommen habe.

Frau Ramthun erklärt, dass unter anderem auch Herr Mehlhorn, Herr Farin, Frau Zabel, Herr Thiede und Frau Dohrmann anwesend gewesen seien.

Bezüglich des Aufbaus erklärt sie, dass das Grundschulgebäude aus acht Klassenräumen, einem Lehrerzimmer und vier Räumen für Sonderpädagogen und Gruppenarbeiten bestehe. Der Neubau für die Regionale Schule sei so geplant, dass es einen Gebäudekomplex für Klassenräume der 5. Klassen bis 10. Klassen gebe und ein zweiter Gebäudekomplex die Fachräume (Chemie, Physik, Biologie, Werken etc.) beinhalte. Der zweite Gebäudekomplex werde künftig auch von der Grundschule genutzt werden.

Weiter informiert sie darüber, dass die Schule in Gingst derzeit 400 Schülerinnen und Schüler habe. Der Hort für die 4. Klassen befinde sich im Schulkomplex, wohingegen



der Hortbereich für die 1-3. Klasse in der Kita liege. Für die Zukunft sei geplant einen Teil des Altbaus beizubehalten und dort den Hort und das Freizeitzentrum unterzubringen.

Die Sporthalle sei doppelt belegt, was durch eine mittige Trennung möglich gemacht werde. Nachmittags stehe die Halle dann für Vereinssport zu Verfügung.

Im Gegenseitigen Austausch bezüglich der Gegebenheiten und Möglichkeiten habe Herr Farin ganz klar gesagt, dass ein Schulverbund nur möglich sei, wenn der Schulcampus sich auf einem Gelände befinde. Organisatorisch sei es definitiv eine Herausforderung für die Schulleitung aber absolut machbar. Der Schulverbund in Gings stehe dabei unter dem Motto „Länger gemeinsam lernen“.

Herr Müller begrüßt das stattgefundene Treffen und den konstruktiven Austausch. Er gibt zu bedenken, dass man sich jetzt überlegen müsse was die nächsten Schritte der Gemeinde Binz sein werden. Für ihn stehe derzeit die Frage bezüglich eines Schulcampus im Zentrum, sodass jeder diese Frage mit in die Fraktionen nehmen und dort besprechen sollte.

Frau Sonnabend und Herr Müller möchten wissen, wie Frau Dohrmann und Herrn Thiede reagiert haben.

Frau Ramthun antwortet, dass es so wirke als wenn beide dem Projekt nach wie vor skeptisch gegenüberstehen.

Herr Kurowski möchte wissen, ob es eine Übersicht darüber gebe wie sich die Schülerzahlen in Binz in den nächsten Jahren entwickeln werden.

Frau Küster und Frau Ramthun erklären, dass es eine Hochrechnung gebe und dass die Zahlen rückläufig seien. Es zeichne sich ab, dass die Gemeinde Binz bereits ab den Jahren 2028/2029 Probleme mit zu geringen Schülerzahlen haben werde.

Herr Kurowski gibt zu bedenken, dass man unter diesen Gesichtspunkten überlegen müsse, ob sich eine solche Investition überhaupt lohnen würde.

Herr Müller sagt, dass das Bestreben sein sollte die Kinder, die in Binz geboren werden und dort zur Grundschule gehen, für die Regionale Schule zu übernehmen.

Herr Müller fasst zusammen, dass man in den Fraktionen besprechen sollte was die nächsten Schritte sein sollen und bittet darum im Bauamt nachzufragen wie der aktuelle Stand nach der letzten Beschlussfassung sei.

Herr Kurowski fragt, ob es stimme, dass der SSV sich auflöse.

Frau Küster antwortet, dass der Bürgermeister diesbezüglich ein Gespräch mit Herrn Thiede geführt habe. Dieser sei nach wie vor bemüht dafür zu sorgen, dass der SSV weiter bestehen bleibe.

Praxislerntag

Frau Ramthun informiert darüber, dass am 27.05.2025 eine Informationsveranstaltung in der Regionalen Schule stattgefunden habe. Man habe 25 Unternehmen eingeladen,



wovon 7 Unternehmen an diesem Tag vor Ort waren.

Der Praktikumstag werde ab dem Schuljahr 2025/2026 für die 9. Klassen verpflichtend eingeführt und im Rahmen der beruflichen Orientierung neben dem normalen zweiwöchigen Praktikum stattfinden. Ziel dabei sei es die Berufswahlkompetenzen zu fördern, das Lernen in der Schule und die berufliche Praxis zu verzahnen und Einblick in drei Berufsfelder (Bildungsbiographie) zu ermöglichen. Der Tag selbst sei halbjährlich mittwochs für ca. 4-6 Stunden in einem örtlichen Unternehmen angesetzt.

Die folgenden Zeiträume seien hierfür bereits geplant:

Klasse 9b (18 Schülerinnen und Schüler) vom 24.09.2025 bis 28.01.2026

(einen Tag pro Woche im Unternehmen = ca. 16 Tage)

Klasse 9a (18 Schülerinnen und Schüler) vom 11.03.2026 bis 24.06.2026

(einen Tag pro Woche im Unternehmen = ca. 14 Tage)

Für den Zeitraum legen die Schülerinnen und Schüler Praktikumsmappen an, schreiben Tätigkeitsberichte, absolvieren ein Bewerbungsgespräch, erhalten verschiedene Aufgabenstellungen und Auswertungsgespräche. Nichterscheinen muss in der Schule bei Frau Martens gemeldet werden. Die Versicherung läuft über die Schule in Form eines Praktikumsvertrages (schulische Veranstaltung). Sollte eine Schülerin oder ein Schüler keinen Betrieb finden, so erfolgt die Durchführung in der Schule (z.B. Werkraum).

Ansprechpartnerinnen für den Praxistag sind: Frau Panter, Frau Pätz und Frau Lieschke. Sollte ein Unternehmen Interesse an dem Projekt haben, können sie sich in der Regionalen Schule unter daniela.panter@regs-binz.de melden.

Herr Kurowski merkt an, dass viele Unternehmen keine Einladung zur Informationsveranstaltung erhalten hätten. Er regt an, dass die Schule zukünftig solche Informationen besser bzw. ausführlicher bewirbt.

Frau Küster antwortet, dass sie die Anregung mitnehmen und an die Schule weiterleiten werde.

Zu 8. Sonstiges

IV/25/274

Frau Küster informiert darüber, welche Haushaltsmittel dem Seniorenbeirat in den letzten Jahren zu Verfügung gestanden haben. Es sei zu erkennen, dass diese in den letzten Jahren nie voll ausgeschöpft wurden. Somit gebe es aus ihrer Sicht keinen Grund für eine Erhöhung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Frau Ramthun ergänzt, dass zu jeder Sitzung des Seniorenbeirates über die noch zur Verfügung stehenden Gelder informiert werde.

Frau Küster informiert die Ausschussmitglieder über eine Beschlussvorlage, die aus



zeitlichen Gründen nicht im Fachausschuss, sondern gleich im Hauptausschuss und der Gemeindevertretersitzung behandelt werden wird. Bei der Beschlussvorlage handelt es sich um eine Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP) der Schulen der Gemeinde Ostseebad Binz.

Die Fortschreibung des MEP umfasst die Auflage des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern (LFI M-V) zur Benennung des externen IT- Dienstleisters.

Abgebildet wurde der aktuelle Ausstattungsstand Schul-IT beider Schulen, sowie die voraussichtlichen Plankosten für die Jahre 2025-2029. Die Plankosten umfassen die Ersatz- und Neuanschaffungen im Bereich Digitale Arbeitsgeräte, Anzeigegeräte und mobile Schülerendgeräte, sowie die laufenden Kosten für Betrieb und Service.

Zu 9. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:03 Uhr und verabschiedet sich von allen Gästen.

Vorsitz:

Marvin Müller

Protokollführung:

Tamara Pampuch